

Council of European Municipalities and Regions
Conseil des Communes et Régions d'Europe
Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Δήμων και Περιφερειών
Consejo de municipios y regiones de Europa
Consiglio dei comuni e delle regioni d'Europa
Raad der Europese gemeenten en regio's
Conselho dos municípios e regiões da Europa

| RGRE | Gereonstraße 18 – 32 | 50670 Köln



Rat der Gemeinden und Regionen Europas | Deutsche Sektion

Datum Juni 2015

Unser Zeichen 81.06.01

Telefon +49 221 3771-0
Durchwahl 3771-3 15
Telefax +49 221 3771-1 28

RGRE - FÖRDERBRIEF 3 / 2015

Bearbeitet von
Lyudmyla Dvorkina

Förderbrief für Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen in Rat und Verwaltung

IN EIGENER SACHE

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre E-Mail-Anschrift ändert.

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: [foerderbrief\(at\)rgre.de](mailto:foerderbrief(at)rgre.de).

Bitte fügen Sie dieser E-Mail auch Ihre Anschrift sowie Ihre Mitgliedsnummer bei.

Wir danken für Ihre Hilfe und wünschen angenehme Lektüre.

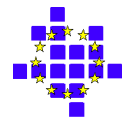
Ihr RGRE-Team

Hinweis: Die im Förderbrief aufgeführten Informationen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der genannten Daten können wir allerdings keine Gewähr übernehmen.



INHALTSVERZEICHNIS

I. AUSSCHREIBUNGEN UND AUFRUFE	2
Aufruf „Gesundheit – 2015“: Drittes Gesundheitsprogramm der Union 2014-2020	2
Zwei Aufrufe 2015: EU-Umweltprogramm LIFE	2
Aufruf für das Teilprogramm „ASA-Kommunal“	4
Ausschreibung 2015: Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft.....	4
Ausschreibung Meet up! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung.....	5
II. FÖRDERNACHRICHTEN	5
Eröffnung des Expertenforums für den Austausch in Fragen der Regionalförderung.....	5
Neue Webseite für Azubis	6
Monitoringbericht zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm.....	6
Leitfaden für Antragstellende der EU-Strukturfonds.....	6
Leitfaden für EU-Förderungen.....	6
Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen	7
Handbuch „Projektergebnisse der strategischen Partnerschaften erfolgreich verbreiten und nutzen“	7
Expertensuche für das EU-Programm URBACT III.....	7
EaSI- Arbeitsprogramm 2015 veröffentlicht.....	8
III. PROJEKTPARTNERSUCHE.....	8
Projektpartnergesuch aus Großbritannien: INTERREG VB Nordwesteuropa	8
Projektpartnergesuch aus Griechenland: INTERREG EUROPE.....	8
Projektpartnergesuch aus Andalusien: COSME-Programm, Bereich Tourismus.....	9
Projektpartnergesuch aus Rumänien: COSME-Programm, Bereich Tourismus	9
IV. VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE	10
Bundesweiter Wettbewerb: Hauptstadt des Fairen Handels 2015	10
Seminar „Von der Idee zum Projektantrag – Projektanträge effizient konzipieren“	10
Seminar „EU-Projektmanagement für Multiplikator/innen“	11
Online-Seminar: „EU-Fördermittel für öffentliche Einrichtungen“ am 7. Juli 2015.....	11
Seminar: “Good English for Successful Proposals” am 3. November 2015 in Berlin.....	12



I. AUSSCHREIBUNGEN UND AUFRUFE

Aufruf „Gesundheit – 2015“: Drittes Gesundheitsprogramm der Union 2014-2020

Am **05. Juni 2015** wurde im Amtsblatt der Europäischen Union ein Aufruf ([2015/C 186/04](#)) zur Einreichung von Vorschlägen zur *Vergabe von Finanzhilfen* für spezifische Maßnahmen in Form von Projekten „Gesundheit – 2015“ veröffentlicht. Dieser Aufruf erschien im Rahmen des Aktionsprogramms der Union im Bereich der Gesundheit 2014-2020. Für die technische und finanzielle Umsetzung des EU-Gesundheitsprogramms ist die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit und Lebensmittel ([Chafea](#)) zuständig.

Die Frist für die Online-Einreichung von Vorschlägen endet für den Bereich Finanzhilfen am **15. September 2015**. Die Antragstellung erfolgt durch ECAS-Account (European Commission Authentication Service). Antragsberechtigt sind Behörden und Einrichtungen des öffentlichen Sektors, insbesondere Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen sowie nichtstaatliche Stellen.

Die [Anhänge](#) des am 02. Juni 2015 von der Kommission angenommenen Durchführungsbeschlusses hinsichtlich des [Arbeitsprogramms 2015](#) zur Umsetzung des dritten Aktionsprogramms der Union im Bereich der Gesundheit enthalten ausführliche Informationen zu den Auswahl- und Vergabekriterien. Der [deutschen Zusammenfassung](#) des Arbeitsprogramms 2015 ist zu entnehmen, dass die Mittelzuweisung für das Jahr 2015 für Finanzhilfen insgesamt 35,4 Mio. Euro beträgt. Davon werden 9 Mio. Euro für Finanzhilfen für Projekte vorgesehen und der EU-Kofinanzierungssatz wird maximal 60% betragen.

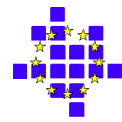
Folgende Maßnahmen werden 2015 finanziert:

- [Zusammenstellung von Fachwissen und Austausch bewährter Verfahren in Bezug auf Maßnahmen, die auf die verringerte Verfügbarkeit alkoholischer Getränke abzielen;](#)
- [Frühd Diagnose und Behandlung der viralen Hepatitis;](#)
- [Frühd Diagnose der Tuberkulose;](#)
- [Unterstützung der Umsetzung und Ausweitung bewährter Verfahren in den Bereichen integrierte Versorgung, Vorbeugung von Gebrechlichkeit, Therapietreue und altersfreundliche Gemeinden;](#)
- [Gemeinsame Bewertungsmethode für die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit von Transplantationsbehandlungen.](#)

Weiterführende Informationen können hier abgerufen werden:
<http://ec.europa.eu/chafea/health/projects.html>.

Zwei Aufrufe 2015: EU-Umweltprogramm LIFE

Am **1. Juni 2015** startete die EU-Kommission zwei [Aufrufe](#) zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen des EU-Programms für Umwelt und Klimapolitik (LIFE). Die Aufrufe beziehen sich auf zwei LIFE-Unterprogramme Umwelt und Klimaschutzmaßnahmen.



Das Gesamtbudget für die beiden Aufrufe umfasst 240,8 Mio. Euro. Die Budgetaufteilung erfolgt folgendermaßen: Ein Teil in Höhe von 184 Mio. Euro wird für die Projektzuschüsse des Unterprogramms für Umwelt bereit stehen und 56,6 Mio. Euro werden für Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Mindestens 55% des Budgets werden für Aktionen unter dem Unterprogramm Umwelt ausgegeben, die Projekten für die Unterstützung von Naturschutz- und Biodiversitätsmaßnahmen gewidmet werden.

Antragsberechtigt sind öffentliche Einrichtungen, private kommerzielle Organisationen oder private gemeinnützige Organisationen (inklusive NGOs).

Der aktuelle Aufruf bezieht sich auf maßnahmenbezogene Finanzhilfen für folgende Projekte innerhalb der beiden Unterprogramme für Umwelt und für Klimaschutzmaßnahmen: „Traditionelle“ Projekte, Vorbereitende Projekte, Integrierte Projekte, Projekte für technische Unterstützung und Kapazitätsausbau-Projekte.

Für die Vorbereitung der Antragstellung müssen ausschließlich die [LIFE 2015- Antragsunterlagen](#) (application packages) in englischer Sprache benutzt werden, wobei das jeweilige Packet detaillierte Informationen und Erklärungen zu Prozedere, Eignung, Sätzen für die Kofinanzierung und andere wichtige Details beinhaltet.

Wichtig ist, dass für die Einreichung von Projektanträgen für „traditionelle“ Projekte ausschließlich [eProposal tool](#) benutzt werden muss. Für alle anderen Projektformen (Vorbereitende Projekte, Integrierte Projekte, Projekte für technische Unterstützung und Projekte für Kapazitätsausbau) müssen die Antragsformulare benutzt werden, die in den betreffenden Paketen mit Antragsunterlagen (application packages) zu finden sind.

Zudem bietet das [Orientierungsdokument](#) zum LIFE-Programm eine Hilfestellung für Antragstellende an, indem es die wichtigsten Elemente des LIFE-Programms beschreibt und sie mit denen der anderen ähnlichen EU-Programmen vergleicht. So kann schnell eine Orientierung gefunden werden, welche potentielle Förderquelle für das jeweilige Projekt am besten in Betracht kommen kann.

Die *voraussichtlichen* Fristen für die Einreichung von Projektvorschlägen sind folgende:

„Traditionelle“ Projekte:

Grant Type	Opening Date	Closing Date
Climate Change Mitigation	01. Juni 2015	15. September 2015
Climate Change Adaptation	01. Juni 2015	15. September 2015
Climate Governance & Information	01. Juni 2015	15. September 2015
Environment & Resource Efficiency	01. Juni 2015	01. Oktober 2015
Nature & Biodiversity	01. Juni 2015	07. Oktober 2015
Environmental Governance & Information	01. Juni 2015	07. Oktober 2015

Vorbereitende Projekte:

Die Frist ist der **30. Oktober 2015** für beide Unterprogramme;



Integrierte Projekte:

Die Frist für die erste Phase (Konzeptphase) ist am **01. Oktober 2015**;

Die Frist für die zweite Phase (vollständiger Projektantrag) ist im **März/April 2016 tbc**;

Projekte für technische Unterstützung:

Die Frist ist der **15. September 2015** für beide Unterprogramme;

Projekte für Kapazitätsausbau:

Fortlaufend bis **30. September 2015** um 16 Uhr Brüsseler Zeit.

Aufruf für das Teilprogramm „ASA-Kommunal“

ASA-Kommunal ist ein neues Teilprogramm des ASA-Programms. Im Jahr 2014 wurden sieben Projekte der Pilotphase durchgeführt. So startete vor kurzem eine neue Auftragsrunde innerhalb des Teilprogramms ASA-Kommunal, das in der Kooperation von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) sowie dem entwicklungspolitischen Lern- und Qualifizierungsprogramm ASA durchgeführt wird.

Durch ASA-Kommunal wird jungen Menschen zwischen 21-30 Jahren ermöglicht, für drei oder sechs Monate in einer Kommune an einem entwicklungspolitischen Partnerschaftsprojekt mitzuarbeiten und globale Zusammenhänge und Fragestellungen der kommunalen Entwicklungspolitik besser zu verstehen. Dies soll zum kommunalen Engagement der jungen Generation beitragen.

Interessierte Kommunen, die am ASA-Kommunal-Teilprogramm teilnehmen möchten, können sich mit ihren Partnerkommunen und dem gemeinsamen Projektvorschlag noch bis zum **10. Juli 2015** bewerben.

Weiterführende Informationen zu ASA-Kommunal können hier abgerufen werden:

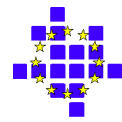
<http://www.asa-programm.de/ueber-asa/teilprogramme/asa-kommunal/>.

Quelle: Eine-Welt-Nachrichten, Nr. 160, Mai 2015

Ausschreibung 2015: Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft

Seit 22. April 2015 ist die [Ausschreibung](#) für das Teilprogramm in Horizont 2020 „Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft“ (Science with and for Society) für die Antragstellung geöffnet. Das Einreichungssystem ist für alle Themenbereiche aus den vier Aufrufen freigeschaltet. Die Projektanträge können nach der Registrierung im Participant Portal über die jeweilige Webseite der Themenbereiche erfolgen. Die Ausschreibung bezieht sich auf vier thematische Aufrufe mit insgesamt zwölf Topics. Noch bis zum **16. September 2015** können Projektanträge für die folgenden Aufrufe eingereicht werden:

- [Call for making science education and careers attractive for young people](#);
- [Call for promoting gender equality in research and innovation](#);



- [Call for integrating society in science and innovation](#);
- [Call for developing governance for the advancement of responsible research and innovation](#).

Die Nationale Kontaktstelle (NKS) des EU-Büros des BMBF bietet die Möglichkeit für Information und Beratung an, einschließlich der Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen. Weiterführende Informationen können der Webseite der NKS entnommen werden: <http://eubuero.de/wg-ausschreibungen.htm>.

Quelle: EUB-Telegramm 9/2015

Ausschreibung Meet up! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) fördert 2015 mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und der Robert Bosch Stiftung deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen. Anträge auf Förderung sind spätestens bis zum **31.07.2015** bei der Stiftung EVZ einzureichen. Die Projekte müssen bis zum 31.12.2015 abgeschlossen sein.

Ziel des Förderprogramms „MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen“ ist es, die Beziehungen zur Ukraine zu intensivieren und das Engagement junger Menschen aus Deutschland und aus der Ukraine für demokratische Grundwerte und Völkerverständigung zu stärken. Es werden bestehende deutsch-ukrainische Jugendpartnerschaften und neue Initiativen gefördert. Eine Einbindung von russischen Teilnehmern ist möglich.

Mehr Informationen zur Ausschreibung und die Antragsformulare finden Sie [hier](#). Die Ansprechpartnerin ist Frau Evelyn Scheer, Programmleiterin, E-Mail: scheer@stiftung-evz.de; Tel.: +49 (0)30 25 92 97-65.

II. FÖRDERNACHRICHTEN

Eröffnung des Expertenforums für den Austausch in Fragen der Regionalförderung

Ende März startete die EU-Kommission ein englischsprachiges Online-Forum namens [„TAIEX¹ REGIO PEER 2 PEER“](#), das dem Erfahrungsaustausch in Fragen der EFRE-Förderung und des EU-Kohäsionsfonds dienen soll. Als ein Pilotprojekt wird dieses Instrument im Jahr 2016 evaluiert. Das Forum richtet sich an führende Experten der Regionalförderung, die sich mit der Durchführung von EFRE- und Kohäsionsfondsprojekten beschäftigen. Zunächst müssen sich Experten, die ihre Erfahrungen und Wissen mit anderen Kollegen aus anderen EU-Mitgliedstaaten teilen möchten, unter folgendem Link registrieren: <https://webgate.ec.europa.eu/TMSWebRestrict/applicationForm>. Danach besteht für sie die Möglichkeit für eine Teilnahme an unterschiedlichen Seminaren, Workshops, Expertentreffen etc., welche von TAIEX finanziert werden. Nähere Informationen können dem [Merkblatt](#) der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung entnommen werden.

Quelle: EU-Kommission; *Brüssel Aktuell* 13/2015

¹ TAIEX (Technical Assistance and Information Exchange instrument)



Neue Webseite für Azubis

Unter dem Motto „Mit Erasmus+ ins Ausland? So geht’s!“ richtete die Nationalagentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) das neue Webangebot für junge Menschen ein, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen und gleichzeitig viele Fragen in diesem Zusammenhang haben. Bei Fragen zur Finanzierung, Wohnungssuche oder benötigten Sprachkenntnissen, informiert das neue Angebot www.machmehrausdeinerausbildung.de über Auslandspraktika während der Berufsausbildung mit Erasmus+, geht auf ihre vielfältigen Fragen ein und gilt als Motivation auf dem Weg nach Europa. Darüber hinaus werden auf der Webseite die wichtigsten Informationen zur finanziellen Förderung der Auslandspraktika beantwortet sowie praktische Tipps und Erfahrungsberichte der ehemaligen Praktikanten veröffentlicht.

Monitoringbericht zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Am 30. März 2015 veröffentlichte die EU-Kommission den finalen [Monitoringbericht](#) zur Implementierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms im Förderzeitraum 2007-2013. Darin fasst die Generaldirektion Forschung und Innovation unterschiedliche Aktivitäten im Rahmen des 7. Forschungsprogramms zusammen und stellt vergleichende Analyse seiner Umsetzung vor. So werden beispielsweise folgende Bereiche behandelt: Programmbeteiligung, Umsetzung, Management und Qualität, Ergebnisse der jährlichen Zusammenfassungen der Nationalen Kontaktstellen etc. Schließlich wird auf die Errungenschaften des 7. Rahmenforschungsprogramms eingegangen.

Leitfaden für Antragstellende der EU-Strukturfonds

Die Generaldirektion REGIO der Europäischen Kommission veröffentlichte zur Erleichterung der Beantragung von Fördermitteln aus den Europäischen Strukturfonds einen „[Leitfaden](#) für Empfänger von Mitteln aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds sowie damit verbundenen EU-Instrumenten“. Der Leitfaden beinhaltet neben den Informationen zu ESIF auch einen Überblick über weitere EU-Mittel sowie eine Analyse von ESIF und weiteren EU-Instrumenten nach elf thematische Förder- und Investitionszielen sortiert. Darüber hinaus beinhaltet der Leitfaden weitere nützliche antragsrelevante Informationen für Antragsteller.

Quelle: EU Büro des BMBF

Leitfaden für EU-Förderungen

Ende Mai 2015 präsentierte die EU-Kommission einen [Leitfaden für EU-Förderungen](#), in dem ein Überblick über die EU-Finanzierungsmöglichkeiten für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 präsentiert wird. Der Leitfaden richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen, unter denen auch [öffentliche Einrichtungen](#) aufgeführt sind und gibt wertvolle Empfehlungen für die Vereinfachung des Antragstellungsprozesses. Außerdem wird in Form einer Tabelle die Finanzausstattung der jeweiligen EU-Programme dargestellt.

Quelle: Brüssel Aktuell 22/2015; EU-Kommission



Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen

Mit dem neuen Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP), der ab Herbst 2015 startet, werden der soziale Zusammenhalt und die soziale Inklusion von armutsgefährdeten und von sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen gefördert. Insbesondere Kommunen, die von der wachsenden Zahl an Zuwanderern aus anderen EU-Mitgliedstaaten betroffen sind, können von dem neuen Fonds profitieren. Menschen, die unter Armut leiden oder einen unzureichenden Zugang zu den Beratungs- und Unterstützungsleistungen des regulären Hilfesystems haben, werden durch den neuen EU-Förderfonds unterstützt. Mit dem EHAP können zusätzliche Personal- und lokale Beratungsstellen finanziert werden.

Für die in Deutschland durchgeführten Projekte steht ab Herbst ein Budget in Höhe von 96 Mio. Euro zur Verfügung. Dabei können bis zu 85% der Projektkosten von der EU kofinanziert werden und 10% bezuschusst der Bund. Weiterführende Informationen befinden sich unter: <http://www.bmas.de/DE/Themen/Soziales-Europa-und-Internationales/Europa/Programme-und-Fonds/europaeische-hilfsfonds-fuer-benachteiligte-personen-in-deutschland-ehap.html>.

Handbuch „Projektergebnisse der strategischen Partnerschaften erfolgreich verbreiten und nutzen“

Im März 2015 veröffentlichte die Nationalagentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA BIBB) ein Handbuch, das vor allem den Projektkoordinatoren/innen sowie Projektpartnern in der Leitaktion 2 „Strategische Partnerschaften“ in Erasmus+ als praktische Unterstützung zur Verbreitung und Nutzung von Projektergebnissen dienen soll. Gleichzeitig kann das Handbuch auch für andere Projektteilnehmer in Erasmus+, z.B. aus dem Bereich der Mobilitätsförderung (Leitaktion1) von Interesse sein. Das Handbuch kann im PDF-Format [hier](#) heruntergeladen werden.

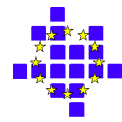
Quelle: Newsletter EfBB, 05/2015

Expertensuche für das EU-Programm URBACT III

Das EU-Programm für nachhaltige Städteentwicklung URBACT III sucht Experten aus dem Bereich länderübergreifender Austausch, Stadtpolitik oder Zusammenarbeit zwischen einer Kommune und Unternehmen. Die Fachleute sollen über folgende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

- Kompetenzen in der Planung und Durchführung des länderübergreifenden Austauschs und Lernaktivitäten;
- Fachwissen der spezifischen Herausforderungen der Stadtpolitik, die für das URBACT-Programm von Bedeutung sind;
- Unterstützung der einzelnen Partner bei der Entwicklung lokaler Aktionspläne oder Strategien.

Experten aus den oben genannten Gebieten können sich während der gesamten Programmlaufzeit bewerben. Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie über die



Bewerbungsmodalitäten können hier abgerufen werden: <http://urbact.eu/become-urbact-expert>.

Quelle: Brüssel Aktuell 19/2015

EaSI- Arbeitsprogramm 2015 veröffentlicht

Die Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Inklusion der EU-Kommission hat vor kurzem das [Arbeitsprogramm 2015](#) für Beschäftigung und soziale Innovation in englischer Sprache veröffentlicht. Das Jahresprogramm gibt einen Überblick über die Förderschwerpunkte und Ziele des Programms für das aktuelle Jahr und geht ausführlich auf drei Unterprogramme des EaSI-Programms: das Programm für Beschäftigung und soziale Solidarität (Progress), Europäisches Netzwerk der öffentlichen Arbeitsverwaltungen (EURES); Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum. Des Weiteren gibt das Programm in Form einer Tabelle Angaben zur finanziellen Ausstattung des EaSi-Programms in diesem Jahr.

In einem separaten Dokument ([Annex 1](#)) werden die bevorstehenden Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen aufgeführt und beschrieben. Der zweite Annex beinhaltet eine Liste der Aktivitäten in Bezug auf das EaSI-Programm für das Jahr 2015.

III. PROJEKTPARTNERSUCHE

Projektpartnergesuch aus Großbritannien: INTERREG VB Nordwesteuropa

Eine kommunale Verkehrsbehörde aus Greater Manchester in Großbritannien (TfGM) sucht Projektpartner für die Einreichung eines gemeinsamen Projektantrags innerhalb der zweiten Antragsphase im Rahmen des EU-Programms INTERREG VB Nordwesteuropa, Leitaktion 2, Prioritätssache 4: Die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in Nordwesteuropa mithilfe der internationalen Kooperation in Fragen der transnationalen Lösungen für das kohlenstoffarme Transportsystem. Die Einreichfrist für die zweite Phase der Antragstellung ist im November 2015. Gesucht wird nach Partnern aus den Verkehrsbehörden, kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften und aus dem Bereich der Verkehrstechnologie.

Mit dem geplanten Projekt wird die Entwicklung neuer Lösungsansätze für die Optimierung der Verkehrsverwaltung angestrebt. Damit soll der Kapazitätsausbau der Leistungsfähigkeit im Transportsektor und die Reduktion des CO₂-Ausstoßes erreicht werden.

Die Frist für die Interessenbekundung ist der **30. Juni 2015**. Weiterführende Informationen befinden sich in der ausführlichen [Projektbeschreibung](#).

Projektpartnergesuch aus Griechenland: INTERREG EUROPE

Die Region Sterea Ellada in Mittelgriechenland sucht Partner für die Einreichung eines gemeinsamen Projektantrages im Rahmen des EU-Programms INTERREG EUROPE (4.1. Schutz und Entwicklung der Natur- und Kulturerbe). Der geplante Projekttitle lautet: „Sustainable Regional Development Opportunities through Better Use of Thermal Natural Springs“.



Wie aus dem Titel hervorgeht, ist das Ziel des Projekts die Untersuchung der Möglichkeiten für nachhaltige regionale Entwicklung durch bessere Nutzung natürlicher Thermalquellen. Die wichtigste Herausforderung des Projekts ist die Entwicklung einer interregionalen Kooperation im Bereich von thermalen Wellness, die bis heute noch nicht existiert. Außerdem wird versucht, die Kooperationswege für den Beitrag zur nachhaltigen und integrativen territorialen Entwicklung sowie zu der sozioökonomischen Kohäsion zu finden.

Die Frist für die Interessenbekundung ist der **22. Juni 2015**. Nähere Informationen können dem [Infoblatt](#) entnommen werden.

Projektpartnersuch aus Andalusien: COSME-Programm, Bereich Tourismus

Das andalusische Ministerium für Tourismus und Handel sucht Partner unter dem Aufruf COS-TOUR 2015-3-04 (COSME-Programm) „Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit und des nachhaltigen Wachstums im Tourismussektor“, Themenbereich 2: „Angebotsvielfalt und touristische EU-Produkte. Förderung der transnationalen thematischen touristischen Produkte“.

Der Schwerpunkt des Projekts wird vor allem auf dem Tourismussektor im Bereich Gastronomie liegen. Es wird dabei angestrebt, ein europäisches Netzwerk von „kulinarischen Strecken“ namens „landscapes with flavour,“ aufzubauen. Die Route der gastronomischen Spezialitäten stellt in diesem Projekt ein Instrument der nachhaltigen touristischen Produkte dar, wodurch neue Orte und Landschaften entdeckt und neue Eindrücke entstehen werden. Außerdem sollen Entwicklungsmöglichkeiten für KMU in der transnationalen Kooperation entstehen und unterschiedliche Branchen wie Gastronomie, Industrie und Kulturtourismus daran beteiligt sein.

Bei Interesse am Projekt wird gebeten mit folgenden Personen Kontakt aufzunehmen:

Raquel García Soto
raquel.garcia.soto@juntadeandalucia.es

Ascensión Turiel Guerrero:
ascension.turiel@juntadeandalucia.es

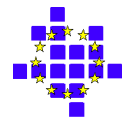
Esperanza Alvarez Molina :
esperanza.alvarez.molina@juntadeandalucia.es

Außerdem befinden sich die ausführlichen Informationen zum Projekt im [Infoblatt](#).

Projektpartnersuch aus Rumänien: COSME-Programm, Bereich Tourismus

Die rumänische Kreisverwaltung Harghita ist ebenfalls an einer Projektpartnerschaft unter dem COSME-Aufruf (COS-TOUR 2015-3-04), „Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit und des nachhaltigen Wachstums im Tourismussektor“ interessiert.

Mit dem geplanten Projekt namens: „The wonderful world of rocks – development of active tourism“ wird beabsichtigt, viele Möglichkeiten für die Entwicklung des aktiven Tourismus



auszuschöpfen, die die Berge anbieten. Es werden Kletterwege und Höhlen vorgestellt, Kletter- und Höhlenfestivals organisiert, Übungen und Erfahrungsaustausch zwischen Bergrettungsteams veranstaltet etc.

Die Frist für die Einreichung des Projektantrags endet am **30. Juni 2015**. Nähere Informationen zum Aufruf können unter folgendem Link angesehen werden:

<https://ec.europa.eu/easme/en/cos-tour-2015-3-04-supporting-competitive-and-sustainable-growth-tourism-sector-0>. Die Beschreibung des Projekts befindet sich [hier](#).

IV. VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE

Bundesweiter Wettbewerb: Hauptstadt des Fairen Handels 2015

Zum siebten Mal ruft die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt bei der Engagement Global gGmbH Städte und Gemeinden in Deutschland mit Aktivitäten und innovativen Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels auf, Bewerbungen einzureichen. Der bundesweite Wettbewerb findet unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, statt und ist in die Faire Woche 2015 eingebettet.

Noch bis zum **13. Juli 2015** können sich deutsche Städte und Gemeinden für den Wettbewerb mit Einzelprojekten bewerben. Gefragt sind kooperative und kreative Ideen zur Stärkung des Fairen Handels und Zusammenarbeit: Städtetkaffees oder Rathauskantinen, Schulprojekte oder Vor-Ort-Aktionen, regionale oder überregionale Zusammenarbeit etc. Die kontinuierlichen Maßnahmen oder Projekte sollen jedoch bei Einsendeschluss am 13. Juli 2015 entweder abgeschlossen oder zumindest in Umsetzung sein. Die Preisverleihung findet am **21. September 2015** in Rostock statt. Seit 2013 werden auch die fünf besten Einzelprojekte prämiert und mit je 1.000 Euro belohnt. Das Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro wird gestaffelt unter den fünf ersten Preisträgern verteilt. Die [Bewerbungsunterlagen](#) können hier abgerufen werden.

Seminar „Von der Idee zum Projektantrag – Projektanträge effizient konzipieren“

Am **26./27. Oktober 2015** veranstaltet der DLR Projektträger (DLR-PT) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Berlin das Seminar „Von der Idee zum Projektantrag – Projektanträge effizient konzipieren“. Das Seminar richtet sich an Interessenten/innen, die Projektanträge stellen wollen, unabhängig von Fördermittelgebern. Während des Seminars lernen die Teilnehmer/innen die notwendigen Schritte für einen erfolgreichen Projektantrag kennen und können das Erlernte gleich in Praxisübungen umsetzen. Es werden Tipps und Tricks sowie Strategien zur Fehlervermeidung vermittelt.

Die Teilnehmerzahl wird beschränkt, damit eine effektive und interaktive Arbeitsatmosphäre gewährleistet wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro. Die Anmeldung kann [hier](#) vorgenommen werden. Weitere Informationen können unter folgendem Link abgerufen werden: http://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-8373/14309_read-36172/.



Seminar „EU-Projektmanagement für Multiplikator/innen“

Der DLR Projektträger (DLR-PT) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) veranstaltet am **12./13. Januar 2016** in Berlin ein Seminar zu Projektmanagement von EU-Forschungsprojekten, das sich an EU-Referent/innen und Wissenschaftler/innen in allen Phasen eines EU-Projektes richtet. Inhaltlich wird sich das Seminar u.a. mit der Einführung in die Arbeitsschritte eines Projektmanagers beschäftigen. Darüber hinaus werden alle Phasen von der Projektinitiierung, über die Durchführung bis zum Abschluss behandelt. Während des Seminars werden Übungen in Kleingruppen durchgeführt und die erworbenen Kenntnisse umgesetzt und vertieft.

Zu beachten ist, dass inhaltlichen Schwerpunkte und rechtliche und finanzielle Regelungen des Rahmenprogramms der EU für Forschung und Innovation Horizont 2020 oder andere EU-Förderprogramme nicht Bestandteil dieses Seminars sind. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro. Weiterführende Informationen sowie die Anmeldemodalitäten können hier abgerufen werden: http://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-8211/14075_read-35682/. Die Anmeldung ist bis spätestens **Ende Juni 2015** möglich.

Online-Seminar: „EU-Fördermittel für öffentliche Einrichtungen“ am 7. Juli 2015

Im Rahmen des Online-Seminars der emcra-Akademie zu Beantragung von EU-Fördermitteln, das am **07. Juli 2015** von 10:00 bis 11:30 Uhr für VertreterInnen und MitarbeiterInnen von öffentlichen Einrichtungen und insbesondere Kommunen durchgeführt wird, werden folgende Inhalte behandelt:

- Überblick über die Struktur der EU-Förderung,
- Fördermöglichkeiten für Städteentwicklung, im Bereich Bildung und Soziales und für europäische Städtepartnerschaften;
- Tipps zur optimalen Einarbeitung und Recherche.

Im Rahmen des Online-Seminars werden praktische Tipps zur Einarbeitung sowie zur Antragstellung gegeben. Außerdem werden die Teilnehmer lernen, Informationen gezielt zu recherchieren. Das Seminar findet mit Hilfe einer E-Learning und Online-Kommunikationsplattform statt. Für die Teilnahme werden nur ein aktueller Browser, ein Internetzugang sowie Kopfhörer oder Boxen für die Audioübertragung benötigt. Spezielle technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Anmeldung für die Teilnahme am Online-Seminar kann unter folgendem Link vorgenommen werden: <http://www.emcra.eu/akademie/online-seminare/eu-fm-oeffentlich/anmeldung-0707/>. Die Teilnahmegebühr beträgt 67 Euro, wobei im Falle der Teilnahme an einer Online-Umfrage im Projekt „Europeanisation“ eine kostenfreie Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen zum Online-Seminar können [hier](#) abgerufen werden. Außerdem finden Sie unter dem Link <http://www.emcra.eu/termine/> weitere Seminare aus dem Bereich der EU-Förderung.



Seminar: “Good English for Successful Proposals” am 3. November 2015 in Berlin

Im Rahmen eines eintägigen Seminars “Good English for Successful Proposals” werden die Seminarteilnehmer lernen, wie sie Texte für die erfolgreiche Antragstellung in Horizont 2020 in englischer Sprache verfassen können. Das Seminar wird von dem DLR Projektträger (DLR-PT) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) veranstaltet und auf Englisch abgehalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro.

Die Teilnehmer werden folgende Kompetenzen erlangen:

- Kompetenz, gute Anträge auf Englisch zu verfassen;
- Ein grundlegendes Verständnis für die Formulierung von Forschungsanträgen in englischer Sprache;
- Lernen, typische Fehlerquellen zu erkennen und zu vermeiden;
- Sie erhalten Formulierungshilfen und allgemeine Tipps.

Nähere Informationen können [hier](#) abgerufen werden.